

lungen zur Vermehrung der Lehrmittel abgegeben, so an die Gymnasien in Zengg, in Graz, in Mährisch-Weisskirchen, in Csaslau, an die Realschulen in Währing, Prossnitz und Leitomischl, an die Militär-Unterealschule in Güns, an die Volksschule in Nallesgrün und an die neu errichtete Militär-Unterealschule in Kaschau.

Im Laboratorium wurden für 61 Parteien über 100 Analysen, Proben oder andere Untersuchungen für praktische Zwecke durchgeführt. Anerkennung wird es gewiss finden, dass die Herren Vorstand C. v. John und Assistent Freih. v. Foullon eine tabellarisch geordnete Zusammenstellung aller derartigen Untersuchungen, die seit dem Jahre 1875, dem Datum der letzten analogen Publication, in unserem Laboratorium ausgeführt wurden, zur Veröffentlichung verfassten. Dieselbe ist im IV. Hefte des Jahrbuches für 1881 abgedruckt und umfasst über 300 Kohlenproben, 18 Elementaranalysen von Kohlen, 22 Proben von Graphiten, 31 Analysen von Eisenerzen, 47 Analysen oder Proben anderer Erze, 41 Analysen von Kalksteinen, Mergeln, Dolomiten, Thonen u. s. w., 6 Proben von Bergtheer und Erdwachs, 25 Roheisenanalysen; endlich noch eine besondere Reihe von 19 Kohlenproben und 56 Analysen von Erzen und Hüttenproducten, die im Zusammenhange für die Erzherzoglich Albrecht'sche Güterdirection in Teschen durchgeführt worden waren.

Was zu eigentlich wissenschaftlichen Zwecken unternommene Arbeiten betrifft, so wurden zahlreiche Analysen von Mineralien und Gesteinsarten durchgeführt und an der petrographisch-mikroskopischen Untersuchung der Gesteine aus den Aufnahmegebieten, besonders der Tiroler Sectionen, eifrig weiter gearbeitet. Auch die Sammlung von Laboratoriumskrystallen wurde durch viele von Herrn Baron v. Foullon dargestellte Krystalle vermehrt, und erhielt überdies eine sehr werthvolle Bereicherung durch ein Geschenk höchst interessanter Präparate, welche wir Herrn Professor Ulrich in Hannover verdanken.

Sehr erfreulich ist es, dass es möglich wurde, zur Förderung der mikroskopischen und krystallographischen Arbeiten das Inventar des Laboratoriums durch Anschaffung eines neuen Mikroskopes und eines für genaue Messungen eingerichteten Reflexions-Goniometers zu bereichern.

Unsere Bibliothek, von dem Lieutenant a. D. Herrn J. Sängler in musterhafter Ordnung gehalten, erhielt im Laufe des Jahres ungewöhnlich reichen Zuwachs. Abgesehen von zahlreichen Geschenken unserer Freunde und Correspondenten, erwarben wir eine grössere Zahl älterer und wichtiger Werke aus der Bibliothek des Herrn Dr. A. Bouč, welcher uns dieselben kurz vor seinem Tode abtrat. Als Geschenk übermittelte uns Derselbe gleichzeitig eine wohl nahezu vollständige Sammlung seiner eigenen Publicationen — die Separatabdrücke nach der Zeit des Erscheinens geordnet und in Bände vereinigt — mit einer von seiner Hand geschriebenen Widmung versehen; ein gewiss höchst werthvolles Andenken an unseren verewigten Freund.

Im Ganzen wurde die Bibliothek im Laufe des Jahres vermehrt um 723 Einzelwerke und Separatabdrücke in 861 Bänden und Heften, dann 632 Bände periodischer Publicationen, darunter 15 für uns neue Schriftenreihen. Mit Schluss des Jahres 1881 zählte die Bibliothek